

2. Sitzungsprotokoll – PG EAM

Datum 12. November 2007 16:00 – 17:30

Moderation David Heimann

Protokollant Roland Koppe

Anwesend alle, Betreuer bis 16:40

Fehlend(entschuldigt) -

Fehlend(unentschuldigt) -

Tagesordnung

2.1 Sitzung	1
2.2 Weiteres Vorgehen	2
2.3 Nächste Sitzung	2

2.1 Sitzung

Die Protokolle der Team-Sitzungen werden im weiteren Verlauf der Projektgruppe über das Forum bzw. über das SVN (Subversion) bereitgestellt.

Christian R. und Z.: Es wird ein Rechner mit Linux als Server zur Verfügung gestellt. Dort wird unter anderem SVN eingerichtet. Als Servlet Container dient Apache Tomcat. Datenbank wird MySQL. Die Einrichtung soll im Laufe der Woche abgeschlossen sein. Bei Fertigstellung wird per Email oder Forum informiert.

Die Betreuer geben einen Überblick über „offene Punkte“. Diese werden besprochen.

- Es soll ein Verantwortlicher für Grafik mit SVG (Scalable Vector Graphics) bestimmt werden. Philipp arbeitet sich dort ein.
- Eine gemeinsame Arbeitsumgebung soll festgelegt werden.
- Als Übung soll bis zum 21.11. ein „vertikaler Prototyp“ implementiert werden.
- Als offizielles Forum soll www.pg-eam.de genutzt werden.

Die Aufgabenbereiche der Teammitglieder wurden diskutiert. Roland stellt aktuelle Aufgabenbereiche ins Forum. Änderungen sind ggf. möglich.

2.2 Weiteres Vorgehen

Das weitere Vorgehen liegt in der Entwicklung des „vertikalen Prototyps“ als Übung bis zum 21.11. Dazu sind folgende Aufgabenbereiche festgelegt. Die Aufgabenbereiche sollen über das Forum vervollständigt werden.

- Tomcat / Struts: Christian Z., Igor
- Datenbank / Build: Jörn, Philipp
- HTML Client: David, Roland

Für den vertikalen Prototypen werden die in Abbildung 2.1 gezeigten Objekte und Beziehungen angenommen.

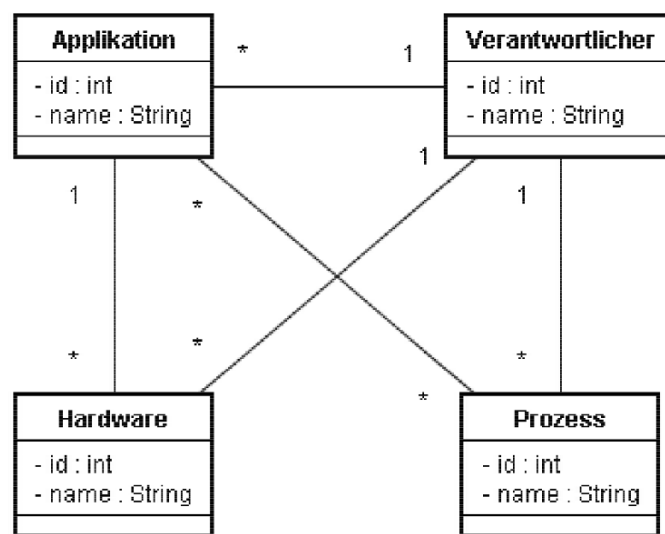


Abbildung 2.1: Objekte und Beziehungen

2.3 Nächste Sitzung

Die nächste Sitzung findet am Mittwoch, 21.11. 12-14 Uhr im Offis Raum U-61 statt. Die Moderation übernimmt Roland, das Protokoll übernimmt Christian R. Für die nächste Sitzung wird folgende Tagesordnung vorgeschlagen:

1. Begrüßung und Anwesenheit
2. Protokoll
3. Feedback zur letzten Woche

4. Diskussion vertikaler Prototyp
5. Anforderungen an unser EAM Werkzeug
6. Aufgaben für die kommende Woche